

MEIN LEBEN ALS EINSAMER  
**AXOLOTL**

-UNTEN AM GRUND

Linda

Bondestam

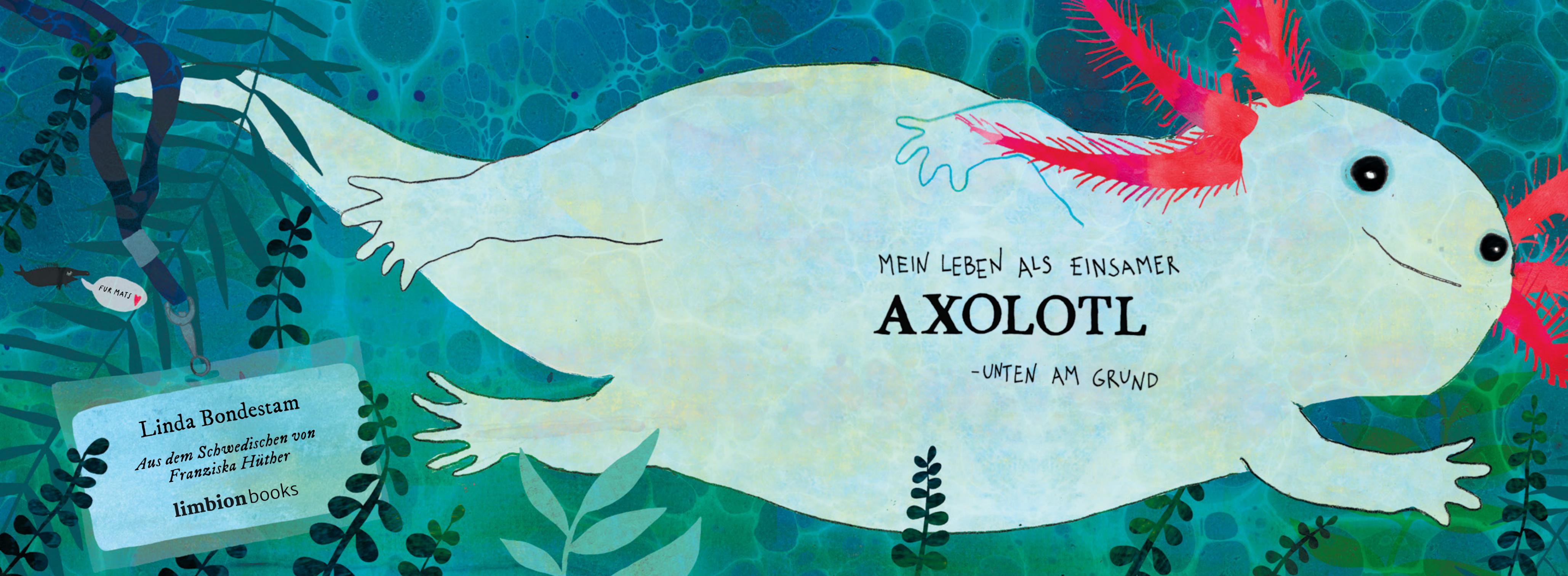
Übersetzt von  
Franziska Hüther





*»Es war seltsam, aber mein erster Gedanke  
beim Anblick der Erde war: Mein Gott,  
ist das kleine Ding da draußen zerbrechlich.«*

Michael Collins, Astronaut der Apollo 11



MEIN LEBEN ALS EINSAMER  
**AXOLOTL**

-UNTEN AM GRUND

Linda Bondestam  
*Aus dem Schwedischen von  
Franziska Hüther*  
limbion books

FÜR MATS

Einst war die Erde gerade erst geboren. Es gab Meer,  
und es gab Land, und kleine Wesen, die prusteten und platschten.

Die Luft flirrte vor Liebe, und mit der Zeit tauchten etliche  
flaumige, flauschige, schuppige und stachelige Geschöpfe auf,  
die piepten und quiekten.



Die Erde wurde älter, und neue Tiere kamen.  
Manche verschwanden, doch die Plumpiane wurden immer mehr.  
Eines Tages geschah etwas ganz Unglaubliches,  
in dem herrlichen See hinter dem Turm mit  
dem leuchtenden Hamburger.





TA-DAA!

In einem Wald aus Seegrass machte ICH,  
ein selten schöner Axolotl, meine allerersten Schwimmzüge.

Ich tauchte mit dem Kopf voran,  
wedelte elegant durchs Wasser, kurvte scharf nach rechts und links.  
Ich ließ mich fallen, um dann blitzartig mit einem doppelten Salto vorzuschnellen.  
Die Blätter wirbelten wie Geburtstagskonfetti, wenn ich hindurchsauste.

Irrsinnig anmutig, und irrsinnig einsam –  
von 987 Eiern war nur ich geschlüpft.

Wer weiß, vielleicht war ich der letzte Axolotl im See?



Essen gab es reichlich:



Plankton,



Mückenlarven



und Krabben.

Ich fand es spitze in meinem Winkel der Welt.  
Ab und zu schwamm ich zur Oberfläche,  
um mir die witzigen Plumpiane anzugucken.  
Manchmal warfen sie spannende Schätze  
ins Wasser.



Ich wuchs und bekam Arme und Beine,  
8 Finger und 10 Zehen. Da wurde es Zeit für die Schule.

In meine Klasse gingen 10 Fischlein, 11 Tigersalamander  
und 13 Schnecken, aber nur ein Axolotl – ich.

Wir lernten viele wichtige Dinge.



TIGERSALAMANDER UND AXOLOTL SIND SCHWANZLURCHE AUS DER FAMILIE DER QUERZAHNMOLCHE. IHRE ZÄHNE SIND KLEIN UND NIEDLICH UND GARNICHT GEFÄHRLICH.

VERLIERT EIN AXOLOTL EIN ODER ZWEI BEINE, NICHT SCHLIMM, IHM WACHSEN NEUE!  
**CURRYHEKING**

EIN JUNGER TIGERSALAMANDER UND EIN AXOLOTL ÄHNELN SICH SEHR.  
**JALOSTAJA BÜCHSENFLEISCH**

AXOLOTL GIBT ES IN MEHREREN FARBEN.  
**Schwedische Köttbullar**

FORSCHER WOLLEN MEHR ÜBER AXOLOTL WISSEN. KÖNNEN AUCH KRANKE PLUMPIANE LERNEN, SICH SELBST ZU REPARIEREN?

IM KÜHLEN NASS MACHT LERNEN SPAB.  
**MAKRELE**  
In Tomate & Basilicaus

FRISCH LEBENDE AXOLOTL KOMMEN NUR IM XOLCHIMILCO-SEE UND EINIGEN KLEINEN SEEN IN DESSEN NÄHE VOR. VIELLEICHT GIBT ES BLOß NOCH EINES.  
**PERLEN FÜR DIE SÄUE**

**BBQ SARDINIEN**

**TUNA**

EINIGE PLUMPIANE HALTEN AXOLOTL ZU HAUSE IN AQUARIEN ODER IN LABOREN.

EIN AXOLOTL WIRD NIEMALS GRAU UND FALTIG, SONDERN BLEIBT IMMER JUNG UND SCHÖN.

Ich freundete mich mit einigen Tigersalamandern an.

Wir sammelten Schätze.



Einer war magisch!



Manchmal ließen wir es krachen und tanzten

wie die Zweibeiner auf ihren Booten.





Eines Morgens machten sich die Tigersalamander plötzlich davon.

Sie hatten Lungen bekommen und gingen an Land.

Klimawandel, wie er noch nie erzählt wurde –  
von der preisgekrönten finnischen Autorin und Illustratorin Linda Bondestam  
über einen liebenswerten Axolotl, der vielleicht der letzte seiner Art ist.  
Bittersüß, skurril, existenziell und hoffnungsvoll in eine Katastrophe mündend,  
die vor Leben strotzt.

*In einem Wald aus Seegras machte ICH,  
ein selten schöner Axolotl, meine allerersten Schwimmzüge.*

*So anmutig und doch so einsam – von 987 Eiern war nur ich geschlüpft.*

*Wer weiß, vielleicht war ich der letzte Axolotl im See –  
oder auf der ganzen Welt?*



Der Axolotl ist ein Schwanzlurch  
und sieht aus wie eine Mischung aus  
Molch, Salamander und Kaulquappe.  
Der Name »Axolotl« kommt aus  
der Sprache der Azteken und  
bedeutet so viel wie »Wasser-  
monster«. Der Axolotl lebt in  
Mexiko und ist fast ausgestorben,  
weil der Mensch das Wasser des Sees,  
in dem er lebt, verschmutzte oder  
gefräßige Fische dort aussetzte. In Europa kennt  
man den Axolotl erst seit 1804, als der Wissen-  
schaftler Alexander von Humboldt zwei Exemplare  
von seinen Forschungsreisen mitbrachte.

limbionbooks  
ISBN 978-3-910549-01-2  
19 €

